

EVENT



ZÜRICH

DIE SPIELREGELN DER MACHT

Müssen Frauen bei den Machtspielen der Männer mitspielen, wenn sie Karriere machen wollen? Um diese Frage drehte sich der annabelle Business-Talk im Zürcher Kaufleuten. Die prominente Runde diskutierte angeregt über männliches und weibliches Durchsetzungsvermögen, die Ursachen für den anhaltenden Mangel an Frauen im Topkader und die Frage, ob man auch ohne Haare auf den Zähnen ganz nach oben kommt.

1 annabelle-Chefredaktorin Lisa Feldmann, Eva Tobler, Project Manager Cashgate, und PR-Fachfrau Caroline Pelichet **2** Carla Läubler, persönliche Mitarbeiterin von Johann Schneider-Ammann (L), und Regula Killer, Headhunterin: «Über dieses Thema könnte man einen Wochenworkshop lang diskutieren» **3** Clivia Koch, Präsidentin der Wirtschaftsfrauen Schweiz, und Kommunikationsexperte Beat Schaller **4** Esther Girsberger und Nationalrätin Doris Fiala, die spontan für die erkrankte Anita Fetz einsprang **5** Volles Haus: Das Thema sorgte für reges Publikumsinteresse **6** Auf dem Podium (v. l.): Regula Stämpfli, Politologin und Buchautorin, Matthias Moelleney, Unternehmensberater und HWZ-Dozent, Esther Girsberger, Moderatorin, Doris Fiala, Nationalrätin und PR-Beraterin, Beat Schaller, Buchautor und Chef der Corporate Publishing-Agentur Infel, und Alice Stümcke, CEO und Teilhaberin der De Sede Group **7** Kristin Stoller, Innenarchitektin, und Christina Wehrli, Tageschefin in einem Restaurant: «Nicht nur im Kader, auch auf den unteren Ebenen hat man als Frau mit Machtgefügen zu tun» **8** «Frauen können unter der Vetternwirtschaft der männlichen Platzhirsche oft nicht bestehen»: Immobilienreuhänderin Lena Lindner meldete sich als Erste zu Wort **9** Diskussionen über männliche und weibliche Powercodes: Anita Keller, Repräsentantin von Credit Suisse Deutschland, Ibrahim Sefer, Kundenberater bei der Nationale Suisse, Dash Bektashi, Verkaufsberater bei der Bagerüste Tobler AG, und Ursula Seghezzi, Coachingexpertin: «Die Zukunft ist weder weiblich noch männlich, sondern hoffentlich erwachsen»



Text: Katrin Meier; Fotos: Christine Benz